

NR.252

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI



www.fcstpauli.com

IMMER WEITER VOR!



29. SPIELTAG: FC ST. PAULI - FC WÜRZBURGER KICKERS
ANSTOSS: SONNTAG, 16.4.2017, 13:30 UHR

**ABHÄNGIG,
PARTEILICH,
GERADLINIG.**



Text: Christoph Nagel
Foto: Marion Masuch

Wollte im letzten Heimspiel das Runde gegen zehn Sandhäuser absolut nicht ins Eckige, klingelte es nun gleich zweimal im gegnerischen Kasten: 1:0 Aziz Bouhaddouz (Vorbereitung Cenk Sahin). 2:0 Aziz Bouhaddouz (Vorbereitung Bernd Nehrig). Der Doppeltorschütze und Keeper Philipp Heerwagen wurden vom „Kicker“ prompt mit der Aufnahme in die „Elf des Tages“ geehrt – was wie immer bei solchen Auszeichnungen natürlich stellvertretend für die gesamte, leidenschaftlich kämpfende Mannschaft zu verstehen ist.

Der erste Auswärtssieg im Frankenstadion nach drei Niederlagen und zwei Unentschieden. Der erste Auswärtssieg dort nach dem legendären 2:1 im Finale der Aufstiegssaison 2001. Ein tiefer Atemzug nach langem Luftanhalten: Das alles hätte mindestens einen Drei-Plätze-Satz nach vorn in der Tabelle verdient gehabt. Dass dem nicht so ist, liegt an einer außergewöhnlichen Konstellation.

Nur sechs Punkte zwischen Tabellenplatz 8 (1. FC Nürnberg) und Tabellenplatz 17 (FC St. Pauli): Der Kampf um den Klassenerhalt hat in diesem Jahr so viele Mannschaften erfasst wie selten. 2015/16 betrug der Abstand zwischen diesen beiden Plätzen nach 28 Spieltagen vierzehn Punkte. 2014/15 waren es zum selben Zeitpunkt elf, und der FC St. Pauli stand mit 25 Punkten (statt jetzt 29) auf dem Relegationsplatz 16.

Selbst der 1. FC Heidenheim auf Platz 7 (36 Punkte) muss sich unter diesen Umständen noch zu den möglichen Abstiegskandidaten zählen – und auch für unsere heutigen Gäste könnte es noch einmal eng werden. Und das, obwohl die frisch aufgestiegenen Würzburger Kickers eine der Überraschungsmannschaften der Hinrunde waren: Nach fünf Spieltagen waren sie Zweiter, nach siebzehn immer noch Sechster. „Ich bin mit der Entwicklung sehr zufrieden“, gab Cheftrainer Bernd Hollerbach im Januar zu Protokoll: „Wenn alle weiter so mitziehen, dann bin ich davon überzeugt, dass wir in ein paar Jahren noch ganz woanders hinfahren können.“

Hollerbach? Ganz richtig, der Würzburger Coach ist ein alter Bekannter: Von 1991 bis 1995 machte „Ho-Ho-Hollerbach“ als rustikaler Linksverteidiger die Strafräume am Millerntor sicherer (oder unsicherer, je nach Perspektive), ehe er nach einer Stippvisite beim 1. FC Kaiserslautern zum Hamburger SV wechselte (in den Augen mancher Fans „Ho-Ho-Hochverrat“).

Seinem Ausbildungsberuf machte der gebürtige Würzburger alle Ehre: „Bernd Hollerbach absolvierte seine Lehre mit der Abschlussnote 1,0 und erhielt dafür den Staatspreis als Deutschlands bester Metzgergeselle“, weiß die Tageszeitung „Die Welt“ zu berichten. Für die Zeit nach der Trai-

nerlaufbahn hat er vorgesorgt: Gegenüber „Sport1“ sprach er freimütig darüber, eines Tages die elterliche Fleischerei übernehmen zu wollen.

Das war wohl gemerkt schon im Oktober 2016 – zu einer Zeit, als sportlich noch alles bestens war. In der zweiten Saisonhälfte dagegen läuft für die Kickers bislang wenig zusammen: Sie sind die einzige Mannschaft, die noch kein Rückrundenspiel gewonnen hat. Immerhin scheint die Talfahrt sich zu verlangsamen, denn aus den letzten drei Spielen holten sie je einen Punkt. „Die Art und Weise, wie wir aufgetreten sind, war top“, freute sich Bernd Hollerbach nach dem 0:0 gegen Hannover 96 vom letzten Spieltag.

Dass nach dem braun-weißen Triumph im Frankenland jetzt das Frankenland ans Millerntor kommt, fühlt sich trotzdem wie kein ganz schlechtes Omen an. Auch wenn unsere Gäste nicht einfach mal so an die Wand zu spielen sind, so sind die Wände am Millerntor doch ohne Zweifel noch ein ganzes Stück schöner als die im Frankenstadion. Und am schönsten, wenn sie wackeln.

Das Erfolgsrezept dafür dürfte klar sein. Und ist am besten durch #ALLEZUSAMMEN umzusetzen: „Immer weiter vor – schießt für uns ein Tor!“

INHALT:

SEITE

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Jeremy Dudziak	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit Bernd Hollerbach	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Rabauken/ Schiedsrichter-Abteilung	11
FCSP vor 50, 25, 10 Jahren/ Museum	13
Young Rebels	15
Fanladen/Kalender/Impressum	16

GEGNERINFOS

Text: Marvin Dellgart

ALTERSWEISE

Keeper Robert Wulnikowski ist der aktuell älteste Profi der zweiten Liga. Seine ersten Einsätze hatte der Torhüter in der Saison 1999/2000 für Union Berlin in der damaligen Regionalliga Nord/Ost.

Über die Stationen Berlin, den VfR Aalen, Kickers Offenbach, Leipzig II landete der heute 38-Jährige bei den Würzburger Kickers, mit denen er den Durchmarsch von der Regionalliga bis in die 2. Liga bewerkstelligte.

Insgesamt bestritt er 429 Partien und stand dabei 37.993 Minuten auf dem Platz. Aktuell laboriert er an einem Kreuzbandriss. Wir wünschen gute Besserung!

AUFSTIEGE

Seit der Saison 1977/78 war die 2. Bundesliga für die Würzburger Kickers Sperrgebiet. Doch in der jüngeren Vergangenheit ist man in Unterfranken nur noch auf dem Weg nach oben. Als Bernd Hollerbach 2014 das Ruder übernahm, ging es für die Kickers aufwärts. Erst führte der Ex-Kiezkicker Würzburg in die 3. Liga, durch die die Kickers dann auch noch durchmarschierten und sich am Ende in der Relegation gegen den MSV Duisburg durchsetzen. So einfach ist das manchmal.

ABLÖSEFREI

Mit Patrick Wehrauch haben die Kickers einen Champions-League-Sieger, zweimaligen deutschen

Meister, zweifachen Pokalsieger und deutschen Supercup-Sieger in ihren Reihen. Alle Titel gewann er mit dem FC Bayern München. Vor der aktuellen Saison wechselte der 23-Jährige ablösefrei nach Würzburg. In 17 Partien gelangen dem gebürtigen Münchner ein Treffer und zwei Assists.

AUSGEZOGEN

Seit ihrer Gründung im Jahre 1907 spielten die Würzburger Kickers in mehreren Stadien. War es erst der Grubenberg, in dem die Kickers ihre Heimspiele austrugen, so wechselte man bereits 1909 an die Randersacker Straße. 58 Jahre später ging es weiter an den Dallenberg, welcher noch heute die Spielstätte der Unterfranken darstellt.



JEREMY DUDZIAK

„WIR WOLLEN UNSER DING DURCHZIEHEN“

Seine persönliche Bilanz ist auch ein Spiegelbild der bisherigen Saison: Während in der Hinrunde aufgrund hartnäckiger Verletzungen für Jeremy Dudziak fast gar nichts ging, läuft es nach der Winterpause umso besser: In allen elf Spielen stand der 21-Jährige über 90 Minuten auf dem Rasen. Im Gespräch mit der VIVA machte der Außenverteidiger eins klar: Nachlassen ist keine Option!

Moin Jerry, wie eng sind eigentlich Deine familiären Bezüge nach Hamburg?

Meine Mutter kommt aus Duisburg, hat aber in Hamburg gelebt, als ich geboren wurde. Von daher bin ich quasi gebürtiger Hamburger, bin aber in Duisburg aufgewachsen. Im Ruhrgebiet wohnen Familie und Freunde. Das ist meine Heimat.

Du wurdest schon öfter mit dem Image des typischen Straßenfußballers in Verbindung gebracht. Was steckt dahinter?

Seitdem ich acht Jahre alt war habe ich in Nachwuchsleistungszentren Fußball gespielt – erst bei Duisburg, dann bei Schalke, dann bei Dortmund. Ich habe aber jede freie Minute mit meinen Jungs im Käfig verbracht und habe mit ihnen gezoxt. Da war es dann auch egal, ob das Training schon vorbei war oder noch vor mir lag (schmunzelt).

In der Hinrunde lief es bei Dir gar nicht, weil Du mit hartnäckigen Verletzungen zu kämpfen hattest, jetzt bist Du Stammspieler. Welche Faktoren spielen dafür aus Deiner Sicht eine Rolle?

Wir konnten es nach der Hinrunde alle nicht so richtig fassen, was eigentlich passiert war. Jeder hat sich noch einmal Gedanken gemacht, danach haben wir uns eingeschworen. Es mag vielleicht komisch klingen, aber genau diese Hinrunde hat uns als Mannschaft nochmal zusammengeschweißt. Auf die Unterstützung der Fans konnten wir ja ohnehin bauen, deswegen sind wir ganz nach dem Motto „Wir haben eh nix mehr zu verlieren“ in die Rückrunde gestartet. Das und die Siege zu Beginn haben uns sehr viel Selbstvertrauen gegeben.

Thomas Tuchel hat Dich als Falsche Neun ausprobiert und in den Juniorennationalteams hast Du phasenweise als Stürmer gespielt, aber eigentlich bist Du gelernter Außenverteidiger. Richtig?

Ja, Jürgen Klopp hat mich immer hinten links gesehen und bei den Profis habe ich meine ersten Schritte auch als Linksverteidiger gemacht. Dort ist positionstechnisch auch mein Zuhause, obwohl ich jetzt zehn der elf Rückrundenspiele als Rechtsverteidiger absolviert habe. Auch auf dieser Position fühle ich mich sehr wohl, generell auf der Außenbahn. Es stimmt aber, dass ich in der U19-Nationalmannschaft auch vorne rechts eingesetzt worden bin.

Apropos Nationalmannschaft: Du bist schon sehr viel herumgekommen und hast schon viel erlebt: Vize-Europameister bei der U17-EM in Slowenien, U19-Europameister und Teilnahmen an der U20-WM in Neuseeland. Welche Erfahrungen konntest Du mitnehmen?

Dass Neuseeland ein wunderschönes Land ist zum Beispiel! Es ist einfach immer wieder etwas Besonderes für die Nationalmannschaft zu spielen. Gerade bei einer Weltmeisterschaft, wenn man gegen so viele Spieler aus verschiedenen Ländern antritt. Das sind Erfahrungen, die nur wenige machen dürfen.

Mit der U23 des BVB bist Du 2015 aus der 3. Liga abgestiegen. Wie abstiegskampfprobt bist Du?

Ich mache mir da gar keinen Druck. Ich freue mich über jede Minute, die ich auf dem Platz stehe. Jeder Fußballer spielt Fußball, um zu gewinnen. Dementsprechend hat man auch in jedem Spiel etwas zu verlieren. Für mich ist immer nur das nächste Spiel wichtig. Die Tabelle schaue ich mir schon länger nicht mehr an. Wenn wir als Mannschaft weiter so zusammenhalten, werden wir erfolgreich sein und dann kommen wir auch da unten raus.

Wie wollt Ihr Würzburg heute knacken?

Wir müssen uns auf jeden Fall voll auf uns konzentrieren. Würzburg hat eine sehr gute Hinrunde gespielt und schien mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Wenn wir heute gewinnen, sind wir punktgleich. Das könnte vielleicht irgendwo in den Köpfen stecken. Am Ende wollen wir aber vor allem unser Ding durchziehen.

Das letzte Saisonspiel findet in Bochum und damit in Deiner Heimat Ruhrgebiet statt. Wie viel Tickets wirst Du klarmachen müssen?

Meine Tante hat zum Glück einen Bekannten beim VfL, denn ich muss schon einige Karten besorgen, das ist doch klar. Ein Klassenerhalt im Ruhrgebiet wäre schon etwas Schönes, aber ich wäre auch froh, wenn wir es nicht ganz so spannend machen.

Danke für Das Gespräch, Jerry!

Text: Jörn Kreuzer
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



SAISON 16/17

HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITSPARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohranisierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrad GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personnelleasing GmbH, AVEA Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buick Umweltservices, Busch & Simon Bullerei GmbH & Co. KG, C Mackprange GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARRISA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cafely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Barthom GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringers & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRABE Industrieteknik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosh Grafix GmbH, Elbe Erlebnisstörms GmbH, ElbOil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Epidemal Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expertise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, EDT K. Haas GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Tomaschke, Franz Pahl GmbH, Erzenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIO, Gebäudereinigung Wolff GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Genck, germain GmbH, GFH Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götzke & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM back Mäckerhahn GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bederung GmbH, Hanseatischer Drehhandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HouseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miessen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Malton Investments, Henig Benihack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (UK) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HHS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelofe Plate Unternehmens-Service, immedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel oHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kappalin GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Kündworth KG, Kai Kötting, Karl & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerft GmbH, U. FON Friseur GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrons Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambrecht, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hof's GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, MfG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bea, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OlegCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ormer, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keunthe GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbier Wiener Brombach GmbH, Prolifis Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherm Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberhür & Partner, redante-haun architekten, Regale Laden J. Hassinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccato GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schule-Johns, Jörg Schünnemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhock-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STI Holzbearbeitung GmbH, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, SIB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stolzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG., SYSWE Systemtechnik Wasser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teepe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidensteg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tolner, Transgummet Deutschland GmbH & Co. OHG, Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Söhne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK? Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidungs- & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vatterfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Waretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS + WIENERS A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Wil, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH



BERND HOLLERBACH

„DAS WÄRE HEUTZUTAGE UNVORSTELLBAR“

Am 1.7.2014 übernahm Bernd Hollerbach den FC Würzburger Kickers in der Regionalliga. Keine drei Jahre später ist der Ex-Kiezkicker am Millerntor zu Gast. Wir sprachen mit ihm über das alte Clubheim am Millerntor, Verbundenheit und natürlich das heutige Spiel.

Moin Herr Hollerbach, als Sie hier am Millerntor Spieler waren, sah das Stadion noch ein klein wenig anders aus. Was werden Sie vermissen, wenn Sie die neuen Katakomben betreten?

Es ist immer, bestimmt auch jetzt noch besonders dort, wenngleich ich schon sehr lange nicht mehr in den Katakomben war. Aber das alte Stadion war schon einmalig. Da waren die Kabinen offen – es gab keine Tür. Auch bei den Toiletten nicht. Das war nicht so angenehm für alle. Das Erholungsbecken war so eine uralte Badewanne, da haben wir dann zu acht die Füße reingesteckt. Das wäre heutzutage unvorstellbar. Gleich über der Kabine war die Stadionkneipe. Da ging es nach Siegen mit der Polonaise nach oben. In der Kneipe ist man dann nach den Spielen nicht durchgelaufen, sondern ist auf Händen durchgereicht worden. So eng war es da. Das war nicht wie heutzutage, wo du überall Schicki-Micki in den Stadien hast. Das war halt einfach etwas ganz Besonderes. Trotzdem ist es toll zu sehen, welches Stadion jetzt am Millerntor steht. Der Verein musste sich weiter entwickeln. Wir waren damals eigentlich kein richtiger Erstligist, genauso wie wir hier in Würzburg derzeit noch kein richtiger Zweitligist sind.

Auch wenn Sie zuletzt vor über 20 Jahren das FCSP-Trikot getragen haben: Wie sind Sie dem FC St. Pauli noch verbunden?

Es war meine erste Profi-Station, der Verein hat mir damals den Einstieg ermöglicht. Daran erinnere ich mich gerne zurück. Ich bin St. Pauli nach wie vor dankbar für diese Chance, entsprechend habe ich seither auch immer verfolgt, wie es dem Klub geht und wie es sportlich läuft.

Steht man als Trainer zu sehr unter Strom oder darf man sich bei einer Rückkehr an eine alte Wirkungsstätte auch einen nostalgischen Moment genehmigen?

Logisch werden da Erinnerungen wach. Wie gesagt: Ich habe vieles am Millerntor erlebt, das vergisst man nicht. Aber unsere volle Konzentration gilt dem Spiel. Davor und danach wird Zeit sein, in der Vergangenheit zu schwelgen, die eine oder andere Anekdote wird dabei ganz bestimmt auch ausgegraben.

Apropos Verbundenheit: Gibt es etwas Besseres, als das Team seiner Heimatstadt in die 2. Liga zu führen?

Wer weiß schon, was noch kommt. Aber klar: Mit seinem Heimatverein etwas zu schaffen, was einem die Allerwenigsten zugetraut haben, ist schon etwas Außergewöhnliches. Das, was hier in den vergangenen gut zweieinhalb Jahren passiert ist, ist alles andere als normal.

Amtsübernahme im Sommer 2014 und dann der Durchmarsch in die 2. Liga. Wie erklärt sich eine derart beeindruckende Entwicklung?

Damit, dass es hier ganz viele Menschen gibt, die mit viel Herzblut bei der Sache sind und bereit sind, für den Verein auch die berühmte Extra-Meile zu gehen. Basis aber war der fundierte Plan von Thorsten Fischer, der das Projekt im unternehmerischen Sinne angegangen ist und es nach wie vor mit Leben und ganz viel Ideenreichtum füllt.

Nach einer starken Hinrunde mit 27 Zählern folgten bislang nur fünf Punkte in der Rückserie. Gegen Hannover 96 hat Ihr Team zuletzt aber stark dagegeengehalten und einen Zähler gewonnen. Welche Hebel gilt es, nach einer weniger erfolgreichen Zeit anzusetzen?

Wir wussten, dass es eine ganz schwere Saison für uns werden würde. Für uns ging es vom ersten Tag darum, die Klasse zu halten. Wir waren für so ziemlich alle der Absteiger Nummer eins. Wir hatten durch die Relegation, mit der keiner rechnen konnte, wieder einmal erst sehr spät Planungssicherheit. Wir hatten zweieinhalb Jahre nur Sonnenschein, jetzt gab es eben auch einmal Regen – dass diese Situation kommt, war klar. Trotzdem machen wir das bis dato sehr sehr ordentlich. Gerade in den vergangenen Spielen haben wir quasi keine Chancen zugelassen, daran wollen wir jetzt auch in Hamburg anknüpfen.

Nach Ihrer Karriere im Profifußball soll's zurück in die familieneigene Metzgerei gehen. So titelte zumindest die Presse. Das klingt erfrischend geerdet. Ein Grund für den Erfolg von Bernd Hollerbach als Trainer?

Das weiß ich nicht, das mögen andere beurteilen. Nur so viel: Die Familie ist immer eine gute Basis. Wenn man mal gelernt hat, wie schwer 100 Mark zu verdienen sind, dann hilft einem das dabei, bodenständig zu bleiben.

Welchen Einfluss kann ein Trainer auf Charakter, Einstellung und Wesen von Fußball-Profis heute noch nehmen?

Profis heutzutage haben es gewiss nicht leicht. Alles, was sie tun, ist quasi öffentlich und wird im Zweifel dann hervorgekramt, wenn es mal nicht so läuft. Wir als Trainer können darauf hinweisen, genau zu überlegen, was man als Spieler tut und was man lieber lässt. Und natürlich haben wir eine Art Vorbildcharakter. Was ich selbst nicht lebe, kann ich auch nicht von meinem Spieler verlangen.

Mit was für einer Einstellung dürfen wir die Würzburger Kickers am Millerntor erwarten?

Mit einer Mannschaft, die wieder alles gibt, die sich zerreißt, die mutig ist – so sind wir bis dato immer in dieser Saison aufgetreten und mit dieser Einstellung hatten wir auch in jedem Spiel unsere Chance.

Die Mannschaft von Ewald Lienen zeigt sich in der Rückrunde eindeutig verbessert. Welche Tipps und Tricks werden Sie Ihrer Mannschaft mit auf den Weg geben?

(lacht) Das verrate ich natürlich nicht. Wir werden uns schon wieder was einfallen lassen.

Auf was für eine Partie dürfen wir uns heute freuen?

Auf ein Spiel, in dem sich beide Teams nichts schenken werden.

Vielen Dank für das Gespräch!

Text: Lennart Förster
Foto: Eibner-Pressfoto

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de

PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./24.03./28.04./26.05./23.06./21.07./22.09./20.10./17.11./18.11./24.11./25.11./01.12./02.12./08.12./09.12./14.12./15.12./16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de **69,90 € p.P.**
• Tel.: 040-219 46 27 •

FCSP **UNTERSTÜTZER CLUB**

WIR SIND DER

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europarc Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH - Web & App Lösungen | die WerteKüche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRAULEIN BOB FRISEURE | a+c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmos-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich - Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STÜDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroeinrichter | Keysolution4U - Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgin Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flané GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitsshafen hamburg, | Die Bildbeschaffer GmbH | slf software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express, Sascha Artemenko | two S GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Brüt Kühllogistik GmbH | LeuchtK GmbH | Blitzräume | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | petersen - graphics! | Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | eparo GmbH | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | Hanz Wurst - Die Gourmet-Bratwurst | März Network Services GmbH | Morgenstern-Apotheke, Dr. Bernd Müller e.K. | Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Baumschlagler Eberle Architekten | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com



VS.



GEGNERINFOS: Fortuna Düsseldorf

Stadion	ESPRIT-Arena
Anschrift	Arena Straße 1, 40476 Düsseldorf
Fassungsvermögen	54.600
Zuschauerschnitt	24.903
Entfernung vom Millerntor	401 km
Höhe über NN	38 m
Wurst	Bratwurst 2,50 €
Bier	Alt 0,4 3,50 €
Stadionhymne	"Fortuna Düsseldorf Hymne"
Platzierung letzte Saison	14.

**FREITAG
21.4.2017
18:30 UHR**

UN-FORTUNA-NETLY

Karnevalsverein? Von wegen! Bei Fortuna Düsseldorf herrscht momentan wenig Feierlaune. Nach starker Hinrunde ist die Mannschaft von Friedhelm Funkel wieder mittendrin im Kampf um den Klassenerhalt und gehört zu den elf Teams, die noch zittern müssen.

Die Ausbeute der Englischen Woche war wahrlich mager: Drei Spiele, ein mickriger Punkt. Die Fortuna ist den Düsseldorfern momentan nicht wirklich hold, denn aus den letzten zehn Partien gab es überhaupt nur zwei Siege zu verbuchen. Die Konsequenz daraus ist, dass die Rheinländer auf einmal wieder mitten im Kampf um den Klassenerhalt zu finden sind. Dabei hatten die Düsseldorfser zur Winterpause als Achter bequeme elf Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Der Abstand ist nun auf vier Pünktchen zusammengeschmolzen und wäre ohne das deutliche 3:0 beim KSC zwischendurch noch deutlich bedenklicher.

Zum Abschluss der Englischen Woche gab es gegen Union Berlin immerhin mit einem spät

erzielten 2:2 mal wieder ein kleines Erfolgserlebnis. Wichtig für Funkels Truppe, denn mit Dresden und Hannover wird die Begegnung gegen die Boys in Brown von richtig schwierigen Gegnern eingerahmt. Der Lichtblick in der Offensive ist übrigens ein alter Bekannter, denn der beste Torschütze der Düsseldorfser heißt Rouwen Hennings. Achtmal traf der ehemalige Kiezkicker schon in dieser Spielzeit, vier Tore bereitete er vor, seinen Ex-Vererein KSC erledigte er quasi im Alleingang. Allerdings hatte auch Hennings noch regelmäßiger vor der Winterpause geknipst und bleibt momentan wie sein Team hinter der Form der Hinrunde zurück.

Ein Grund für die prekäre Lage von Trainer Friedhelm Funkel, der die Mannschaft vor ei-

nem Jahr übernahm, war dazu die hohe Zahl an verletzten Spielern, die er nicht gleichwertig ersetzen konnte. Und so wird es wohl bei dem Gedrängel im unteren Tabellendrittel auch für die Fortuna bis zum Ende ein heißes Tänzchen bleiben.

Die starke Hinrundenform der Fortuna hatte auch der FC St. Pauli am Millerntor zu spüren bekommen. Allerdings unter freundlicher Mithilfe der Gastgeber, denn den 0:1-Endstand besorgte unglücklicherweise Daniel Buballa per Eigentor. Bleibt also zu hoffen, dass die Fortuna ihr Glück zumindest in Sachen FC St. Pauli für diese Saison bereits aufgebraucht hat.

Text: Moritz Piehler

Zugabeaktion!

2 Dosen kaufen, chewing gum gratis!



Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/
*2 x ok.- energy drinks Fruchtvariante +
1 x ok.- chewing gum strawberry lime oder spearmint.
4,00 EUR/1l · Pfandfrei
Aktion: 01.03.-31.03.2017



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweckspiele	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp	14	1		1229	483			77%										Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	15		1	1291	623			66%										David Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Sobiech	Lasse	23	1	1	1978	1408	1019	317	29		2	500	62	38	41	6			Jörg Fritze
4	Ziereis	Philipp	11	2	2	774	525	371	95	6	1		147	63	37	11	3			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel	5	1	0	388	317	216	68	2	1		70	50	50	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	24	3	3	1839	1317	725	215	6			390	57	43	25	6			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	18	1	2	1548	921	653	162	5			284	55	45	16	1			Stefan Kostrewa
26	Gonther	Sören	16	5	1	1004	635	461	71	8			176	50	50	12				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	11	5	5	512	278	156	55	6			134	55	45	8	4			Uwe Becker
35	Koglin	Brian	2		1	156	130	79	29	2			35	54	46					
39	Park	Yi-Young	2			180	125	68	20	3			43	58	42	1				
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	7	2	2	379	161	111	18	1			67	43	57	7				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	25	1	8	2030	1255	860	215	28	1	1	498	54	46	43	10			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	17	3	1	1307	798	468	108	8			249	55	45	7				Steffen Ehler
10	Buchtman	Christopher	25	3	1	1995	1190	777	168	28		3	382	56	44	37	4			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo	14	7	6	546	234	112	43	8	1		158	46	54	9				K. Pohlrs & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	8		8	558	312	226	43	6		1	114	58	42	2				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	349	204	128	30	8			92	47	53	8	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Kenk	22	8	7	1375	883	420	174	24	3	4	435	44	56	24	7			K. Pohlrs & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	6	2		396	255	195	71	1			93	43	57	5	1			Markus Steinberg
25	Rosin	Dennis	2		2	122	89	64	15	1			41	51	49	2				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	26		11	2156	1192	732	239	29	5	1	453	48	52	22	3			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	6	4	2	208	138	77	31	3	1		82	46	54	4	1			Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	16	4	8	1012	468	302	65	14	1	1	227	47	53	13	2			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
11	Bouhaddouz	Aziz	22	2	5	1806	839	471	206	77	2	12	618	44	56	41	6			Ira & Arne
18	Thy	Lennart	9	6	1	423	222	129	40	11			169	41	69	4				Karsten Kroig
24	Empen	Nico	2	2		62	27	11	6				18	50	50	1				Glenn & Peter Friedrichsen
29	Schneider	Jan-Marc	3	3		39	17	7	4				14	36	64	1				
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
OJ	Janßen	Olaf																		
AR	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		



TOR		
1	Brunnhöfer, Dominik	
28	Wulnikowski, Robert	
31	Siebenhandl, Jörg	
ABWEHR		
5	Schoppenhauer, Clemens	
7	Müller, Felix	
12	Diaz Campbell, Junior Enruqie	
15	Uzelac, Franko	
16	Kurzweil, Peter	
25	Pisot, David	
29	Neumann, Sebastian	
MITTELFELD		
2	Schmitt, Dennis	
4	Benatelli, Rico	
6	Lagos, Anastasios	
8	Taffertshofer, Emanuel	
10	Daghfous, Nejmeddin	
13	Fröde, Lukas	
14	Karsanidis, Joannis	
17	Ernst, Sebastian	
20	Nagy, Daniel	
21	Schröck, Tobias	
23	Wehrauch, Patrick	
ANGRIFF		
24	Rama, Valdet	
27	Königs, Marco	
33	Soriano, Elia	
TRAINER		
Trainer: Hollerbach, Bernd		
Co-Trainer: Endres, Peter		
Cissé, Laminé		

Stand: 12.4.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON
ok.-

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempter	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtman (16.), Liendl (70. FE), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	1.10.	13:00	Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.10.	18:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breikreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	22.10.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Höler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.	20:45	FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekin	29.123	
11	31.10.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	1:1	Buchtman (6.), Burgstaller (20.)	Osmers	29.546	18
12	7.11.	20:15	Würzburger Kickers : FC St. Pauli	1:0	Hedenstad (ET 84.)	Winkmann	13.080	18
13	20.11.	13:30	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	0:1	Buballa (ET 36.)	Siebert	29.546	18
14	26.11.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Schnatterer (20., 81. FE)	Cortus	13.000	18
15	2.12.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	0:0		Hartmann	29.037	18
16	11.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (64.), Sahin (90.+1)	Willenborg	10.015	18
17	17.12.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Mlapa (19.), Bouhaddouz (74.)	Zwayer	29.546	18
18	29.1.	13:30	FC St. Pauli : VfB Stuttgart	0:1	Carlos Mane (84.)	Schröder	29.546	18
19	5.2.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (7.), Sahin (84.), Abdullahi (90.+6)	Dietz	22.775	18
20	12.2.	13:30	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	2:0	Choi (28.), Sahin (59.)	Aytekin	29.546	16
21	19.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:1	Buchtman (50.), Klos (90.+3)	Hartmann	20.426	16
22	27.2.	20:15	FC St. Pauli : Karlsruher SC	5:0	Möller Dæhli (12.), Sobota (50.) Bouhaddouz (52., 59., 79.)	Perl	29.073	15
23	4.3.	13:00	TSV 1860 München : FC St. Pauli	1:2	Lumor (26.), Sobiech (36. HE), Bouhaddouz (41.)	Steinhaus	30.300	15
24	10.3.	18:30	FC St. Pauli : Union Berlin	1:2	Polter (19.), Kreilach (48.), Bouhaddouz (83.)	Stegemann	29.546	15
25	18.3.	13:00	FC St. Pauli : Hannover 96	0:0		Zwayer	29.546	15
26	31.3.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	1:0	Adler (28.)	Schmidt	10.000	16
27	4.4.	17:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	0:0		Badstübner	29.085	17
28	7.4.	18:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (51., 70.)	Schlager	28.889	17
29	16.4.	13:30	FC St. Pauli : Würzburger Kickers					
30	21.4.	18:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
31	28.4.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.5.	18:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen fünf leere Paletten Weichspüler (Duftnote „Aprilfrisch“) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradenger • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Aprilwetter, ne? Aprilwetter. Mal so, mal so. Ob's morgen schneit, stürmt, nieselt, oder ob hitzebedingt die Alster verdunstet, weiß nicht mal Petrus persönlich.

Schlecht, wenn das Wetter gut ist, weil: Bleibt nicht so. Gut, wenn das Wetter schlecht ist, weil: Bleibt nicht so! Bonus: Sämtliche Aprilwetterweisheiten passen ohne Umnähen auch auf Fußball.

Beispiel: Vor nicht allzu langer Zeit, in einem verkehrsgünstig gelegenen Innenstadstadion im Herzen einer nicht ganz weltunbekannten Elbmropole, rackerten elf braun-weiße Fußballarbeiter sich gegen zehn Sandhäuser dermaßen hoffnungslos ab, dass ich heilfroh war, das Aprilfußball nennen zu dürfen. Also Fußball, der sich ganz schnell ändert.

Der FC St. Pauli in Überzahl: Das war ja schon immer eines der ganz großen Naturschauspiele. Eine Rote Karte zur Unzeit (sagen wir: so nach zehn Minuten), und der vorher durchaus schlagbare Gegner verwandelt sich in ein überlebensgroßes Fußballmonster mit mehr Beinen als Mitesern und einem Granitfelsen vorm Tor, der von feuerspeienden achtköpfigen Drachen bewacht wird.

Die Information, dass nach Platzverweisen wirklich einer weniger auf der anderen Spielfeldhälfte steht, scheint eines der bestgehüteten Geheimnisse des Millerntor-Stadions zu sein. Ich hab ja schon mehrfach angeregt, den riesen Flätscreen in unserer Stadionecke statt für den Spielstand lieber für ne Spieleranzahl-Anzeige zu benutzen. Aber auf mich hört ja keiner.

Vom Pflichtsieg zum Nichtsieg in 90 plus 5 Minuten. Latentreffer und Linienrückpraller inklusive: Wenn unsere

Mannschaft auf dem Weg zum Duschen denselben Ansatz wie beim Toreschießen gegen Sandhausen gefahren wäre, hätten die's nie in die Kabine geschafft. Einer dreht auf der Türschwelle um, einer stößt sich den Kopf am Türrahmen und bleibt benommen auf dem Flur liegen, der Rest irrt orientierungslos an der geöffneten Tür vorbei und fragt sich, wie man das bloß jemals da rein schaffen soll. Vielleicht nen Tunnel graben?

Und dann? Schlägt der Aprileffekt zu. Geht in Nürnberg genau der Abstauber, der gegen Sandhausen niemals nie nicht ins Tor wollte, rein, als wäre nie was gewesen. Schießt man Tore im Stehen per Hackenschlenker rückwärts. Wirkt das, als wären die beiden Spiele davor nichts als Einbildung. Jetzt der magische Motivationsschlenker, den jede ernstzunehmende Stadionzeitungskolumne haben muss: Seit einem ganz bestimmten Spiel in einem ganz bestimmten Aufstiegsjahr weiß man, dass erfolgreiche zweite Halbzeiten in Nürnberg das Raum-Zeit-Kontinuum nachhaltig positiv verändern können (wenn man sich auch hinterher nicht mehr so genau erinnert).

Heißt: Die beiden Tore und das Gegner-im-Griff-haben am vorletzten Freitag in Franken – das war gar nicht im April. Das war Maifußball, Jungs, klar wie Kloßbrühe! Und das heißt natürlich nix anderes als: Kann so bleiben. Soll sogar so bleiben. Immer weiter vor!

Maimäßige Grüße,
EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	VfB Stuttgart	28	16	6	6	47:30	17	54
2	Eintracht Braunschweig	28	15	9	4	42:27	15	54
3	Hannover 96	28	15	8	5	43:29	14	53
4	1. FC Union Berlin	28	15	6	7	42:29	13	51
5	Dynamo Dresden	28	12	9	7	44:34	10	45
6	SpVgg Greuther Fürth	28	11	7	10	29:34	-5	40
7	1. FC Heidenheim	28	9	9	10	37:31	6	36
8	1. FC Nürnberg	28	10	5	13	38:43	-5	35
9	SV Sandhausen	28	8	10	10	33:31	2	34
10	Fortuna Düsseldorf	28	8	10	10	30:31	-1	34
11	VfL Bochum	28	7	13	8	33:38	-5	34
12	FC Würzburger Kickers	28	7	11	10	28:30	-2	32
13	1. FC Kaiserslautern	28	7	11	10	22:26	-4	32
14	TSV 1860 München	28	9	5	14	32:39	-7	32
15	Erzgebirge Aue	28	8	8	12	30:43	-13	32
16	Arminia Bielefeld	28	7	9	12	37:46	-9	30
17	FC St. Pauli	28	7	8	13	26:31	-5	29
18	Karlsruher SC	28	4	10	14	21:42	-21	22

Stand 12.4.2017

29. Spieltag 15.-17.4.2017

SA 15.4.	13:00	Hannover 96 - Eintracht Braunschweig 1. FC Nürnberg - FC Erzgebirge Aue	-- (-:--) -- (-:--)
SO 16.4.	13:30	FC St. Pauli - FC Würzburger Kickers VfL Bochum - SpVgg Greuther Fürth 1. FC Union Berlin - 1. FC Kaiserslautern Karlsruher SC - 1. FC Heidenheim TSV 1860 München - SV Sandhausen Dynamo Dresden - Fortuna Düsseldorf	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 17.4.	20:15	Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart	-- (-:--)

30. Spieltag 21.-24.4.2017

FR 21.4.	18:30	SpVgg Greuther Fürth - Dynamo Dresden 1. FC Kaiserslautern - TSV 1860 München Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
SA 22.4.	13:00	1. FC Heidenheim - Arminia Bielefeld FC Erzgebirge Aue - Hannover 96	-- (-:--) -- (-:--)
SO 23.4.	13:30	Eintracht Braunschweig - VfL Bochum SV Sandhausen - Karlsruher SC FC Würzburger Kickers - 1. FC Nürnberg	-- (-:--) -- (-:--) -- (-:--)
MO 24.4.	20:15	VfB Stuttgart - 1. FC Union Berlin	-- (-:--)

UMZUGS-VERGÜNSTIGER!

LKW ab 44,-/Tag

STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90
Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Altona Tel: 040 / 42 23 64 00

Ein Werbung für STARCAR GmbH, Verleihung Scharnhöhe 202, 20157 Hamburg

UNSERE
ANGEBOTE
KANNST
GOOGELN.

Wir haben jetzt wirklich keine Zeit für sowas! Forza!

St. Pauli ist der Star.



congstar



Text: Lena Gruninger
Foto: FC St. Pauli Rabauken

22 RABAUKEN FEIERN AUSWÄRTSSIEG ZUHAUSE

Zum Auswärtsspiel unserer Kiezkicker am 7. April in Nürnberg kaperten 22 Rabauken unser Vereinsséparée in der Südkurve, um das Spiel unserer Boys in Brown gemeinsam zu verfolgen.

Alle Rabauken waren sich schon vor Spielbeginn einig, dass die Partie zugunsten unseres FC St. Pauli ausgehen würde. Ebenfalls waren sich alle 22 Kids sicher, dass Aziz Bouhaddouz mindestens eines der Tore schießen würde - unsere weisen Rabauken sollten Recht behalten!

Nachdem die Leinwand aufgebaut war und die Sitze eingenommen wurden, folgte ein unermüdlicher Support der Kids. Lauthals und mit voller Kraft feuerten sie unsere Jungs an, sodass man sie wahrscheinlich bis nach Nürnberg hören konnte. In der ersten Halbzeit war die Anspannung im Séparée kaum auszuhalten und lies auch mit dem Halbzeitpiff nicht nach. Dennoch glaubten alle weiterhin an einen Sieg unserer Braun-Weißen. Nach 15 Minuten fachsimpeln, ging es weiter mit der zweiten Halbzeit. Kurz nach dem Seitenwechsel folgte dann endlich die Erlösung. Der Abstauber von Aziz Bouhaddouz

nach einem Schuss von Cenk Sahin versetzte unsere Rabauken in einen riesigen Freudentaumel. Nach dem zweiten Tor in der 70. Minute, ebenfalls erzielt durch Aziz Bouhaddouz, hielt es kaum einen Rabauken noch auf seinem Platz, bis am Ende jubelnd und sich in den Armen liegend der Abpiff gefeiert werden konnte.

Da alle Rabauken auf das Siegerteam getippt hatten, fiel die anschließende Siegerehrung unseres kleinen Tippspiels dementsprechend groß aus. Vier Rabauken konnten sogar das richtige Ergebnis vorher-sagen und einer tippte sogar auf einen Doppelpack von Aziz Bouhaddouz. Unter „Sankt Pauli – Sankt Pauli“ - Rufen verließen unsere Rabauken spät am Abend das Stadion und wurden von ihren Eltern wieder in Empfang genommen. Wollen wir hoffen, dass es genau so weitergeht und wir #allezusammen am Ende den Klassenerhalt feiern können!

Wenn auch Du bei der nächsten Rabauken-Club Veranstaltung dabei sein willst, dann informiere Dich jetzt unter rabauken.fcstpauli.com.

FC ST. PAULI RABAUKEN

POWERED BY:



Text: Ulrich Barth
Foto: FCSP-Schiedsrichter

HAST DU DAS ZEUG DAZU?

Im FC St. Pauli gibt es insgesamt 19 Sporttreibende Abteilungen, darunter auch unsere Schiedsrichter-Abteilung. Nachdem diese zur Saison 2016/2017 einige Mitglieder verloren hatte, ist sie nun auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften. Ohne Schiris gibt es keinen Fußball! Sie sind charakterstarke Typen. Sie müssen komplexe Entscheidungen treffen. Schnell. Unparteiisch. Korrekt. Auch gegen Widerstände und egal wie laut gepfiffen wird. Für unseren geliebten Fußball.

Sie bilden sich ihre eigene Meinung und setzen diese durch. Auch wenn sie von vielen Spieler bedrängt werden und Tausende im Stadion pfeifen und „Schieber!“ brüllen! Sie wissen um ihre Verantwortung und stehen zu ärgerlichen Fehlentscheidungen, die auch Schiedsrichtern immer wieder unterlaufen und wohl nie ganz vermeidbar sind. Weil Schiris Menschen sind wie Du und ich. Wie jeder Spieler machen auch sie Fehler - meistens erheblich weniger Fehler als die Spieler, denen Du zujubelst! Schiedsrichter zu sein ist mehr als nur ein Hobby! Es macht Spaß und ist eine hervor-

ragende Persönlichkeitsschulung. Stressresistenz, Verantwortungsbewusstsein und Kritikfähigkeit werden gebildet. Schiedsrichter lieben Fußball! Schiris müssen komplexe Entscheidungen treffen. Auch gegen protestierende Spieler. Sie bekommen eigentlich immer von irgendeiner Seite Kritik und halten das aus. Das ist nicht immer einfach, aber notwendig. Coole Typen, oder!? Bringst Du das auch? Wenn Du glaubst, dass Du das Zeug dazu hast, dann zeige, was in Dir steckt!

WERDE SCHIEDSRICHTER/IN BEIM FC ST. PAULI!

Als Schiri bist Du eine/r von uns. Teil eines tollen Teams und einer guten Gemeinschaft, die Dich trägt und für Dich da ist. Du hast als Schiedsrichter/in viele Vergünstigungen! Du bist zum Beispiel Mitglied des FC St. Pauli und musst keinen Mitgliedsbeitrag zahlen. Deine komplette Schiedsrichter-Ausrüstung bekommst Du von uns gestellt - freier Eintritt bei allen Fußballspielen in Deutschland (auch in den Bundesligen) inklusive.

WIE WIRST DU SCHIEDSRICHTER/IN?

Bedingung: Du bist mindestens 14 Jahre alt. Du machst an einem Wochenende Deinen Schiedsrichterlehrgang und darfst Dich dann Schiedsrichter/in nennen! Danach bilden wir Dich weiter aus und coachen Dich bei Deinen ersten Einsätzen. Wir helfen bei allen Fragen und Problemen und sind für Dich da! Während Deiner gesamten Zeit als Schiedsrichter/in wirst Du weiterhin geschult.

Wenn Du Talent hast und ehrgeizig bist, fördern wir Dich! Du kannst sehr schnell aufsteigen, Spiele mit Assistenten im Team leiten und Schiri in höheren Ligen werden. Im Hamburger Fußball Verband, in der Regionalliga des Norddeutschen Fußball Verbandes oder sogar in den Bundesligen. Nicht jeder schafft es in die Bundesliga. Aber die Chance ist da. Es liegt an Dir!

Interesse? Dann schicke eine E-Mail an schiedsrichter@fcstpauli.com!



UNDER ARMOUR.

WELCOME HELL.



I WILL.™



Mannschaftsfoto der Saison 2006/07

Text: Ronny Galczynski
Fotos: FC St. Pauli

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER..

1966/67

Heute auf den Tag genau vor 50 Jahren sahen 4.500 Besucher das Match des FC St. Pauli beim Liganeuling SC Sperber, das mit einer bitteren 0:1-Pleite (87. Spielminute) bei den Alsterdorfern abschloss und somit quasi die letzten Hoffnungen auf einen der beiden Aufstiegsplätze beerdigte.

Die Quittung durch den FC-Anhang folgte eine Woche später auf dem Fuß: bis hierhin Saisonminusrekord im Wilhelm-Koch-Stadion. Lediglich 1.600 Zuschauer wollten sich das Traditionsduell gegen den VfL Osnabrück noch antun und sahen am 29. Spieltag eine Begegnung, die nach 27 Spielminuten zwar hoffnungsvoll mit dem 1:0-Führungstreffer gegen VfL-Keeper Udo Böhs (1969-1972 beim FC St. Pauli) durch Rolf Gieseler begann, aber mit zwei Treffern durch Carsten Pröppers Vater Günther enttäuschend endete.

1991/92

Auch die zweite Begegnung unter dem neuen Interimscoach „Seppo“ Eichkorn war nach dem Trennungsbeschluss mit Horst Wohlers am 28. März 1992 kein Befreiungsschlag für das Team: 0:3 hieß es im Aufstiegsrundenkarussell am 11. April zu Hause gegen Hertha BSC Berlin mit dem späteren St. Paulianer Daniel Scheinhardt (2000-2003) in deren Reihen. Die 13.250 Besucher am Millerntor sahen am fünftletzten Spieltag der laufenden Saison somit eine Auseinandersetzung, die die meisten Beobachter wohl eher als „gebraucht“ bezeichnen würden.

2006/07

Weiter ging es mit der „Elf Spiele ohne Niederlage“-Serie: Zunächst hieß es am 14. April 2007 zu Hause 2:0 gegen Holstein Kiel, wo die Torschützen vor 15.300 Zuschauern Timo Schultz (33.) und Ahmet Kuru (74.) hießen, was den Sprung von Tabellenrang vier auf

Platz zwei hinter den VfL Osnabrück bedeutete. Der 29. Regionalligaspieltag eine Woche darauf bescherte den Braunweißen beim Tabellenletzten Borussia Mönchengladbach II einen lockeren 5:1-Auswärtserfolg mit fünf verschiedenen Goalgettern: 0:1 Marvin Braun (5.), 0:2 Thomas Meggle (23.), 1:3 Florian Bruns (57.), 1:4 Timo Schultz (69), 1:5 Ahmet Kuru (86.). Den 1:2-Anschlusstreffer für die Fohlen markierte „Spieleberater“ René Schnitzler, der zum Saisonende für zwei Jahre ans Millerntor wechseln sollte. Bereits drei Übernachtungen darauf sahen 9.500 Zuschauer – davon 9.000 Hamburger – im Weserstadion eine Nachholpartie vom 23. Spieltag: Erneut Ahmet Kuru (33.) und Timo Schultz (62.) erzielten an diesem erinnerungswürdigen 24. April die beiden Tore zum 2:0-Auswärtssieg bei Werder Bremen II mit Max Kruse im Kader. Dieser Dreipunkteerfolg bedeutete die Tabellenführung für den FC St. Pauli, die bekanntlich bis zum Schluss der Spielzeit nicht mehr abgegeben werden musste.



1910.V.
MUSEUM

26.4.: DIE RÜCKKEHR DER WUNDERELF

Lust auf eine kleine Zeitreise? Am liebsten in eine Zeit, in der der FC St. Pauli allen Ernstes um die Deutsche Meisterschaft mitspielte? Dann solltet Ihr am Mittwoch, 26. April, um 19 Uhr ins zukünftige Museumsfoyer in der Gegengerade kommen!

Unter dem Motto „Fußball um die Wurst – der FC St. Pauli und die deutsch-deutsche Nachkriegszeit“ lässt ein Vortrag mit vielen Bildern und einer Zeitzeugen-Gesprächsrunde Euch eine der erstaunlichsten Perioden der Vereinsgeschichte nach- und miterleben – und zugleich an einem der ersten Testläufe eines wichtigen Teils der zukünftigen Fläche des FC St. Pauli-Museums teilnehmen. Als

St. Paulis Nationalspieler Karl Miller dank guter Kontakte und der Koteletts und Würstchen aus der Schlachtereier seines Vaters einige der besten Fußballer Deutschlands ans Millerntor lockte, entstand ein außergewöhnliches Team, das laut Fachpresse den technisch besten Fußball in Deutschland spielte und sich immer wieder für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifizierte. Zwar beließen es Miller, Harald Stender & Co. stiehlt bei einem „Ganz dicht dran“ und scheiterten spätestens im Halbfinale – doch Geschichte schrieben sie auch so.

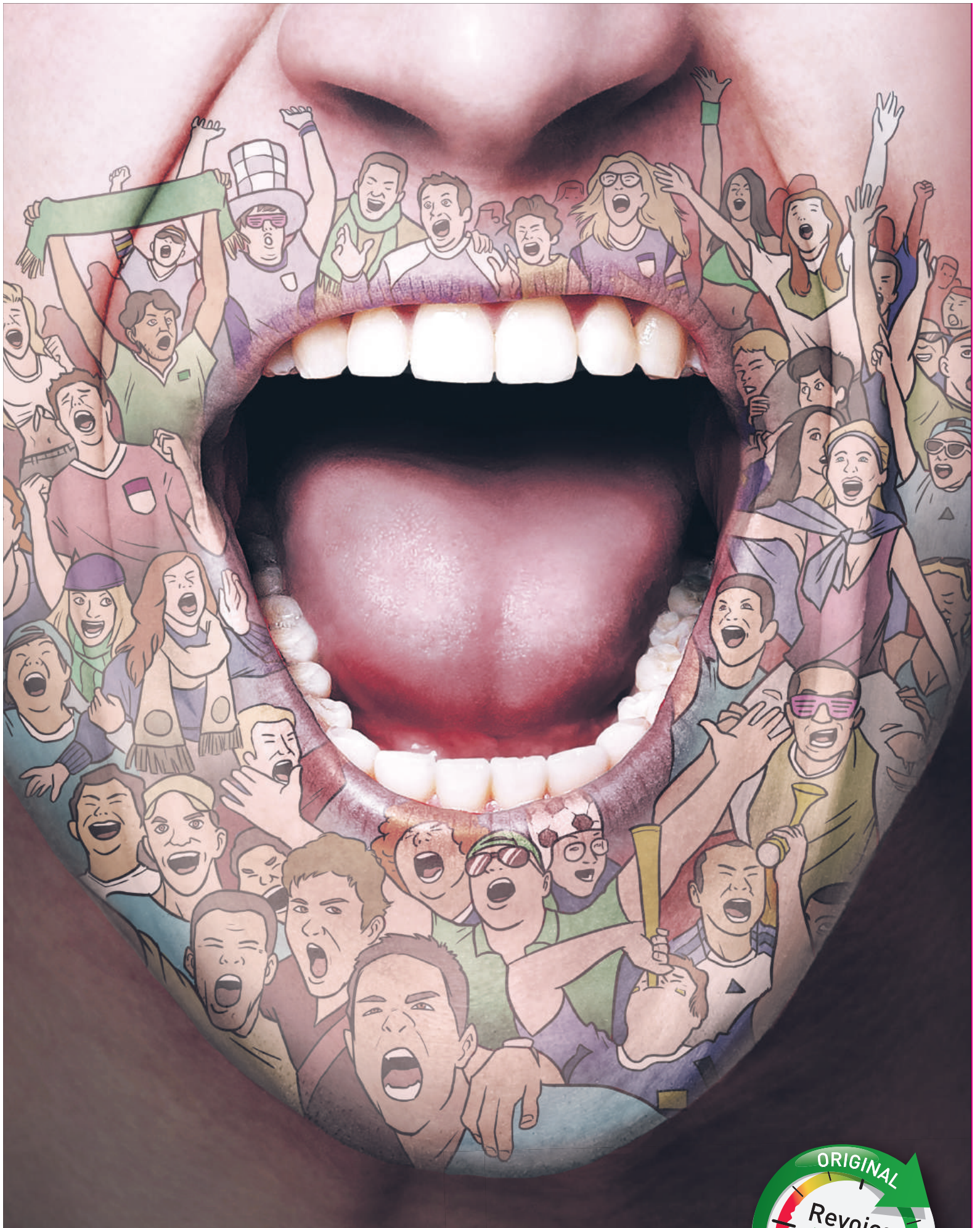
Nach dem Vortrag des Sporthistorikers Dr. René Wiese besteigt eine Gesprächsrunde u.a. mit Vereins-Urgestein Dieter Rittmeyer, Ex-FCS-P-Verteidiger Herbert Kühl und Historiker Michael Pahl, moderiert von Christoph Nagel, die braun-weiße „Zeitmaschine“. Man

darf gespannt sein, welche Geschichten und Erinnerungen sie auf ihrer Gedankenreise findet!

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Sport in Politik, Geschichte und Gesellschaft“ der Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Zentrum deutsche Sportgeschichte und 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. Eintritt: freiwillige Spende!

Bilder von links nach rechts: Spielplakat der „Wunderelf“/1948: Wunderelf beim Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft gegen Union Oberschöneweide im Olympiastadion/1948: Henner Appel und Karl Miller krempeln die Ärmel hoch

Text: 1910 e.V.
Fotos: Archiv 1910 e.V.



**Lass Deine Stimme
klingen wie 10.000!**

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung





U19-COACH ELERT: „WIR HABEN ES SELBST IN DER HAND“

Seit 2011 ist unsere U19 in der Bundesliga Nord/Nordost zuhause. In der laufenden Saison belegen die Kiezkicker mit 27 Punkten nach 23 Spielen aktuell Platz acht – mit sechs Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge bei noch drei Spieltagen. Vor dem Saisonfinale stand uns U19-Coach Remi Elert Rede und Antwort.

Moin moin Remi. Mit sieben Punkten aus den letzten drei Spielen habt Ihr Euch ins spielfreie Oster-Wochenende verabschiedet. Konntest Du die Tage etwas befreiter genießen?

Wir wollten uns bis Ostern ein gewisses Polster auf die Abstiegsränge erspielen und das ist uns gelungen. So kann man die Ostertage sicherlich etwas entspannter verbringen. Es ist aber auch nur eine schöne Momentaufnahme, wir haben noch drei wichtige Spiele vor uns.

An den vergangenen sechs Spieltagen holten nur der seit Mittwoch (12.4.) als Meister feststehende VfL Wolfsburg (18 Zähler) und die „Rothosen“ (12) mehr Punkte als Ihr (11). Warum lief es bei Euch zuletzt so gut?

Wir haben in vielen Spielen, auch beim unglücklichen Saisonstart mit sieben Spielen ohne Sieg, gute Leistungen gezeigt, nicht immer stand aber das gewünschte Ergebnis unter dem Strich. Es waren bis auf wenige Ausreißer wie in Leipzig oder Kiel stets gute, enge Spiele. Wir haben immer an uns geglaubt und weiter hart gearbeitet. Die jüngsten Erfolge sind der Lohn.

Was zeichnet Deine Jungs aktuell besonders aus?

Das Team hat gezeigt, dass es in einer schwierigen Situation unter Druck in der Lage ist, gute Leistungen auf den Platz zu bringen und wichtige Punkte einzufahren. Die Jungs haben die letzten Wochen souverän gemeistert und dabei überzeugende Siege wie beim 3:1 in Hannover und beim 3:0 in Braunschweig eingefahren.

Während unsere Profis mit dem heutigen Spiel noch sechs Partien vor sich haben, sind's für Euch nur noch drei Partien.

Erst einmal steht am Sonnabend (22.4., 13 Uhr) das Spiel in Wolfsburg an. Was ist beim seit Mittwoch (12.4.) feststehenden Meister drin?

Für unsere Jungs ist es eine tolle Herausforderung. Wolfsburg ist souveräner Tabellenführer, entsprechend haben wir in dem Spiel nichts zu verlieren. Natürlich wollen wir für eine Überraschung sorgen und punkten!

Am vorletzten Spieltag (Sonnabend, 29.4., 13 Uhr) kommt Energie Cottbus (20 Punkte), aktuell Tabellenvorletzter, zu Euch. Ist es das vielleicht wichtigste Spiel der gesamten Saison? Mit einem Sieg würdet Ihr Euch ein mögliches Endspiel gegen Werder Bremen (Platz 11, 24 Zähler) am letzten Spieltag ersparen...

Wir haben es selbst in der Hand und wollen so früh wie möglich alles klarmachen. Das Spiel gegen Cottbus könnte uns bereits Klarheit verschaffen und uns in Bremen nicht noch unter Zugzwang bringen. Aber alles step by step. Erst einmal geht's für uns nach Wolfsburg nicht verstecken.

Text: Hauke Brückner
Foto: FC St. Pauli





FANLADEN NEWS

AUSWÄRTSSPIEL IN DÜSSELDORF

Am Freitag (21.4.) spielen wir um 18:30 Uhr in Düsseldorf. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 10:30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 3 Uhr am nächsten Morgen.
Fahrpreise: 34,- Euro normal / 29,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder

Holt Euch eure Eintrittskarten und am besten gleich noch einen Busplatz im Fanladen!

Eintrittspreise in Düsseldorf

Stehplatz: 14,50 Euro
Steh erm.: 10 Euro
Sitzplatz: 22,50 Euro

Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Düsseldorf folgen.

AUSWÄRTSSPIEL IN KAISERSLAUTERN

Am Freitag (5.5.) spielen wir um 18:30 Uhr in Kaiserslautern. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 7:30 Uhr
Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 5 Uhr am nächsten Morgen.
Fahrpreise: 50 Euro normal / 43 Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt können wir nicht anbieten.

Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 25. April hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Kaiserslautern:

Stehplatz: 13,50 Euro
Steh erm.: 12 Euro
Sitzplatz: 24 Euro

Genehmigungen, Verbote und Sonstiges in Kaiserslautern folgen.

NEWS VON UNSERER U-18 GRUPPE RAGAZZI

Am Montag (24.4.) machen wir mit unserer U-18 eine Stadionführung durch das Millerntor. Seid hierfür pünktlich um 17:45 Uhr vor dem Fanladen. Die Tour dauert zwei Stunden, alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Schöne Grüße aus dem Fanladen!
Elin, Maleen, Romy, Stefan, Sven und Zoe

KURZ NOTIERT

DOPPELTES JUBILÄUM

Gleich zwei Jubiläen gibt es in dieser VIVA-Ausgabe zu feiern. Am vergangenen Spieltag stand Keeper Philipp Heerwagen beim Spiel in Nürnberg zum 150. Mal in der 2. Bundesliga zwischen den Pfosten. Für unseren FCSP war es Einsatz Nummer 16 in Liga zwei. Der zweite Jubilar in unseren Reihen ist Lasse Sobiech. Im heutigen Heimspiel gegen die Würzburg Kickers bestreitet der Innenverteidiger sein 100. Pflichtspiel für die Kiezkicker. Zum ersten Mal trug unsere Nummer 3 das braun-weiße Trikot am 16. Juli 2011 beim 2:0 gegen den FC Ingolstadt.

KALENDER

DERBY BEI DEN 1. FRAUEN

Mit einem Nachholspiel vom 14. Spieltag geht es für unsere 1. Frauen am Montag gegen den Stadtrivalen TSV Duwo 08 um die nächsten drei Punkte in der Regionalliga Nord. Mit 30 Punkten aus 17 Spielen stehen die Braun-Weißen auf einem starken dritten Platz. Duwo 08 ist Tabellenletzter mit einem Zähler aus 15 Spielen. Aber Achtung! Das Hinspiel konnten unsere Kiezkickerinnen erst spät für sich entscheiden. Nach einem 1:3-Rückstand siegten sie dank dreier Treffer in der Schlussviertelstunde noch mit 4:3. Ob das Rückspiel auch wieder so spannend wird? Auf der Anlage des TSV (Sthamerstraße 30, 22397 Hamburg) rollt ab 14 Uhr der Ball.

FC ST. PAULI FUSSBALLFIBEL – BUCHPREMIERE

Am Donnerstag (27. April, 18:30 Uhr) stellen Fabian Fritz und Gregor Backes in den Fanräumen ein Buch vor, das unter Mithilfe von mehr als 30 Autoren aus der Fanszene einen Einblick in den St. Pauli-Kosmos gewährt. Kommt vorbei!

FAHR MA AUSWÄRTS DÜSSA

ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz.

Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

KOSTENLOS! FUSSBALLTRAINING für KINDER und JUGENDLICHE

KIEZKICK
FUSSBALL DER KULTUREN

FUSSBALLTRAINING FÜR JUNGS & MÄDCHEN

IMMER FREITAGS VON 16 - 18 UHR AUF DEN KUNSTRASENPLÄTZEN AN DER FELDSTRASSE AM MILLERNTORSTADION
*ZWISCHEN 6 UND 18 JAHREN

KIEZKICK NUR FÜR MÄDCHEN

DONNERSTAGS VON 16 - 17 UHR IM HAUS DER FAMILIE BEI DER SCHILLEROPER
*ZWISCHEN 6 UND 14 JAHREN

KOMMT EINFACH VORBEI!

www.kiezkick.net • www.facebook.com/Kiezkick • www.stpauli-fanladen.de
Fanladen St. Pauli • Heiligengeistfeld 1a • Tel. 040-43 96 961 • info@stpauli-fanladen.de

IMPRESSUM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:
Christoph Pieper

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Lena Gruninger, Jana Karallus, Jörn Kreuzer

LAYOUT:
Jan Kamensky

FOTOS:
Archiv 1910 e.V., Eibner-Pressefoto, FC St. Pauli, FC St. Pauli Rabauken, Marion Masuch, Stefan Groenveld, Witters

ANZEIGEN:
Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:
Minx Druck GmbH



NEVER WALK ALONE:

- FCSP**
- FCSTPAULI**
- # FCSP**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**